

"Your trash is my treasure"

Was haben Zahnbürsten, PU-Schaumdosen und alte Getränkekartons gemeinsam? Sie sind drei von neun Best-Practice-Beispielen der Kreislaufwirtschaft, die das europäische Projekt MOVECO in seiner neuen Broschüre vorstellt.

Die Broschüre "Your trash is my treasure" zeigt Produkte und Geschäftsmodelle, die die Kreislaufwirtschaft bereits erfolgreich umsetzen. Sie dienen den Unternehmen als Vorbild und ermutigen sie, sich selbst mit dem Thema auseinanderzusetzen: Stoffkreisläufe schließen, Abfälle vermeiden, Sekundärrohstoffe einsetzen, Ressourcen schonen - und dabei gleichzeitig Geld sparen oder neue Geschäftsideen entwickeln.

In Zyklen denken - von der linearen zur zirkulären Ökonomie

In der traditionellen, linearen Wirtschaft ("Wegwerfwirtschaft") werden Produkte in der Regel nach Gebrauch verbrannt oder deponiert. Dadurch gehen die Ressourcen und Materialien in diesen Produkten verloren. Die Kreislaufwirtschaft hingegen zielt darauf ab, Stoffkreisläufe zu schließen - schon bei der Produktentwicklung. Es werden Produkte benötigt, die leicht wiederverwendet, geteilt, repariert und umweltfreundlich recycelt werden können. So kann zum Beispiel Kaffee zu Kugelschreibern und alter Stoff zu neuen Tüten verarbeitet werden. Die Wiederverwertung gebrauchter Sachen liegt im Trend: Sie schont langfristig die Ressourcen und hilft, Abfälle zu vermeiden.

"Die Best-Practice-Beispiele in der MOVECO-Broschüre zeigen die Vorteile des zirkulären Denkens. Die Schließung von Stoffkreisläufen ist zentral für eine nachhaltige Zukunft auf unserem Planeten", sagt Grit Ackermann, Koordinatorin des Projekts MOVECO. "Die Beispiele sind nur eine kleine Auswahl - das Projekt veröffentlicht mehr auf seiner Website. MOVECO stellt den Stakeholdern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Begleitmaterialien zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft als Werkzeugkasten zur Verfügung".

Die Broschüre ist online verfügbar unter <http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/moveco/section/best-practice>

Das europäische Projekt MOVECO hat zum Ziel, die Kreislaufwirtschaft im Donauraum zu fördern.

Gefördert im Rahmen des Transnationalen Programms Interreg Danube der Europäischen Union, ist MOVECO ein Projekt, das das Bewusstsein für die Kreislaufwirtschaft bei Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Behörden, Wirtschaftsförderungseinrichtungen und Bürgern schärft. Seit Dezember 2016 arbeiten zwölf Projektpartner und vier strategische Partner aus zehn Ländern zusammen, um das Wissen über die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Rahmenbedingungen für Kreislaufprodukte und Geschäftsmodelle im Donauraum zu verbessern. Das Projekt wird von der Slowenischen Industrie- und Handelskammer koordiniert.

Weiterführende Informationen

<http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/moveco/section/best-practice>